



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

024/18

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Familien,  
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach,  
Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
20.02.2018

1. Betreff: Zuschuss für das Haus des Lebens

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Ausschuss für Familie und Jugend	21.03.2018	öffentlich
2. Gemeinderat	23.04.2018	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:  
(Kurzübersicht)

Nein  Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein  Ja

in voller Höhe  teilweise  
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

\_\_\_\_\_ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) \_\_\_\_\_ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.. \_\_\_\_\_ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 10.000,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten \_\_\_\_\_ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand  
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der  
Durchführung der Maßnahme \_\_\_\_\_ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.. \_\_\_\_\_ €

Jährliche Belastungen 10.000,00 €

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

024/18

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Familien,  
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach,  
Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
20.02.2018

---

Betreff: Zuschuss für das Haus des Lebens

---

## **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Ausschuss für Familie und Jugend empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Das Haus des Lebens erhält ab dem Jahr 2019 einen Zuschuss von 10.000 Euro/Jahr.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

024/18

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Familien,  
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach,  
Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
20.02.2018

---

Betreff: Zuschuss für das Haus des Lebens

---

## Sachverhalt/Begründung:

### 1. Einbindung in die strategischen Ziele der Stadt

Unter den 22 strategischen Zielen der Stadt Offenburg findet sich Ziel C1:

Für alle Kinder von 1 - 6 Jahren wird in den Offenburger Vorschuleinrichtungen eine qualitativ hochwertige Betreuung mit guten Bildungs- und Erziehungskonzepten bedarfsgerecht angeboten.

Im Haus des Lebens werden – neben anderen Leistungen – 25 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren in einem Kinderhaus betreut. Ein Teil der Arbeit des Hauses dient damit diesem strategischen Ziel.

### 2. Anlass

Mit Schreiben vom Dezember 2017 schildert Herr Dekan Bürkle für die Katholische Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula, welche Aufgaben und Funktionen das Haus des Lebens für junge Schwangere und Mütter hat und bittet um Unterstützung durch die Stadt Offenburg (Anlage).

### 3. Beschreibung der Arbeit

Das Haus des Lebens ist eine Einrichtung, die Schwangere und Mütter von Kleinkindern unterstützt. Zielgruppe sind

- minderjährige oder volljährige Mütter, die in ihrer Biographie vielfältigen Belastungen ausgesetzt waren (finanzielle Notlagen, Trennung/Scheidung der Eltern und folgende Unterbringung in Pflegefamilien oder Jugendhilfeeinrichtungen, suchtkranke oder psychisch behinderte Eltern, Gewalterfahrungen, häufige Umzüge und Schulwechsel etc.)
- Mütter, die selbst biografisch unter Vernachlässigungsbedingungen aufgewachsen sind und keine positiven Elternmodelle erleben konnten
- Mütter, die in der Regel ungünstige Bedingungen für die Bewältigung der Lebenssituation als allein Erziehende mitbringen (unzureichende Schul- und Berufsabschlüsse, niedriges Einkommen, geringe Belastbarkeit, unzureichende Konfliktbewältigungsstrategien etc.)

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

024/18

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Familien,  
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach,  
Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
20.02.2018

---

Betreff: Zuschuss für das Haus des Lebens

---

Die jungen Frauen wohnen mit ihren Kindern

- entweder in einer der beiden Wohngruppen im Haupthaus, die jeweils neun Plätze haben oder
- im „Trainingswohnen“, welches acht Appartements für Mutter und Kinder hat.

Die Arbeit des Hauses verfolgt im Einzelnen folgende Ziele:

- Die Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter
- Die Entlastung der Bewohnerinnen durch die Kinderbetreuung als allein erziehende Mutter
- Bearbeitung der persönlichen Probleme
- Die Förderung der Mutter-Kind-Beziehung
- Das Erlernen von Strukturen
- Die Eigenständigkeit in der Gestaltung eines Tagesablaufs
- Der Erwerb hauswirtschaftlicher Kompetenzen
- Entwicklung einer Perspektive
- Erwerb eines Schulabschlusses

Als Oberziel steht die Unabhängigkeit von externer Unterstützung („Hilfe durch Selbsthilfe“) im Vordergrund. Die Aufenthaltsdauer ist stark von der individuellen Situation und dem Interventionsbedarf abhängig; sie beträgt in der Regel ein bis fünf Jahre. Sehr häufig verbleiben die jungen Frauen in Offenburg und Umgebung.

Zahlreiche individuell und bedarfsgerecht konzipierte Maßnahmen unterstützen die jungen Frauen dabei, die genannten Ziele zu erreichen.

## 4. Einzugsgebiet

Die jungen Schwangeren und Mütter stammen aus Offenburg, dem Ortenaukreis und von außerhalb des Kreises. Sie nehmen mit Aufnahme in das Haus ihren Wohnsitz in Offenburg, hier ist ihr Lebensmittelpunkt.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

024/18

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 9, Familien,  
Schulen und Soziales

Bearbeitet von:  
Hattenbach,  
Michael

Tel. Nr.:  
82-2463

Datum:  
20.02.2018

---

Betreff: Zuschuss für das Haus des Lebens

---

## 5. Einbindung und Finanzierung der Arbeit

Das Haus des Lebens ist eine Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula Offenburg.

Die Arbeit des Hauses ist wie im Antrag geschildert überwiegend über Leistungsentgelte der Jugendhilfe finanziert, die aber nur die Basisleistungen abdecken. Daneben setzt die Kirche eigene Mittel ein (Bistum und Kirchengemeinde) und es werden in nennenswertem Umfang Spenden sowie Projektmittel verwendet. Ein Teil der Kinderbetreuungskosten wird durch die Weiterleitung der entsprechenden Zuwendungen des Landes getragen.

## 6. Empfehlung

Das Haus des Lebens ist eine Einrichtung mit einer seltenen wenn nicht einzigartigen Angebotskombination aus Kinderbetreuung, Betreuung der Mütter, dem STEEP-Interventionsprogramm<sup>1</sup> sowie Schul- und Ausbildungsangeboten. Die Arbeit des Hauses, das 2016 sein 25-jähriges Bestehen feiern konnte, ist weit über die Grenzen der Stadt und des Kreises anerkannt und geschätzt. Da die Finanzierung über Leistungsentgelte nur für die Basisleistungen ausreicht wird vorgeschlagen, einen jährlichen Zuschuss von 10.000 Euro zu gewähren. Es herrscht Einvernehmen mit den kirchlichen Vertretern darüber, dass der Zuschuss ab 2019 ausgezahlt werden soll.

---

<sup>1</sup><http://www.steep-weiterbildung.de/>